

16.11.2023 | **Dr. Marco Magirius**

Mit Bildern aus fremden Augen schauen – Zur Perspektivgestaltung grafischer Literatur

Welche Leer- und Unbestimmtheitsstellen müssen Leser:innen bei der Lektüre von Comics/Graphic Novels füllen, um die Perspektiven von Figuren nachzuvollziehen? Der Fokus des Beitrags liegt auf dem Verstehen ambiger Bildsprache und dem damit verbundenen Potenzial für literarisches Lernen – unabhängig vom sprachlichen Vorwissen.

23.11.2023 | **Prof. Dr. Elvira Topalovic**

Sprachlich-ästhetisches Lernen: Multilingual, multimedial, multimodal?

Ausgehend von einem weiten Begriff sprachlicher Bildung und empirischen Daten zu heterogenen Literacy-Erfahrungen von Lernenden werden integrativ-inklusive Lernangebote diskutiert, die die Weiterentwicklung von Sprach(en) repertoires und Sprach(en)bewusstheit im Deutschunterricht zum Ziel haben.

30.11.2023 | **Dr. Viviana Lohe**

Multilingual Storytelling: Language Awareness fördern mit mehrsprachigen Bilderbüchern

Die Förderung von Mehrsprachigkeit ist mittlerweile erklärtes Ziel des (Fremd-)Sprachenunterrichts. Geschichten und Bilderbücher bieten hierfür eine Grundlage, die Lehrkräfte und Lernende gleichermaßen entlastet. In diesem Vortrag wird der Umgang mit digitalen mehrsprachigen Bilderbüchern fokussiert und es soll gezeigt werden, wie mit diesen Language Awareness gefördert werden kann.

07.12.2023 | **Dr. Sabrina Bertollo**

Über das Wort hinaus: Graphic Novels im multimodalen DaF-Unterricht

Wie können die sprachliche, mediale und visuelle Ebene zusammenspielen, um nachhaltiges und inklusives Sprachlernen zu fördern? Ausgehend von der mehrsprachigen digitalen Graphic Novel *The Wormworld Saga* (Daniel Lieske) werden wir sehen, wie verschiedene Lernstile im DaF-Unterricht angesprochen werden können.

14.12.2023 | **Prof. Dr. Wolfgang Hallet**

Multimodalität, multimodales Erzählen und Multiliteralität

Seit den 1990er Jahren lässt sich eine stetig wachsende Zahl multimodaler Romane beobachten, in denen verschiedene semiotische Modi (und Artefakte) integraler Bestandteil der fiktionalen Welt sind. Der Vortrag stellt kurz den sozialsemiotischen Theorierahmen vor und beschreibt die literaturwissenschaftlichen sowie (anhand eines Modells) die didaktischen Implikationen multimodalen Erzählens.

18.01.2024 | **Dr. Petra Bäni Riegler & Lena Brun**

Intermediale Klassenlektüren im Wechsel zwischen Schriftlichkeit und audiovisuellen Medien

Die Intermediale Lektüre als fachwissenschaftliches und -didaktisches Modell (Kruse 2014) kann produktiv für Leseförderung und literarisches Lernen eingesetzt werden. Es wird ein kurzer Einblick in Theorie und Praxis der intermedialen Lektüre anhand audiovisueller Medien gegeben, Moderationsbeispiele von Studierenden vorgestellt und als Möglichkeiten für den Unterricht diskutiert.

25.01.2024 | **Prof. Dr. Evelyn Arizpe**

Opening Multimodal and Multilingual Spaces through Picturebooks: Classrooms and Beyond

This talk will present and discuss a range of projects using picturebooks both in the school and in other contexts, where picturebooks have been shown to have the potential to engage learners with a range of languages as well as creative modes of expression.

01.02.2024 | **Dr. Gülay Heppinar & Katharina Müller**

Werk- und Ideenschau Türkei: Zum fachdidaktischen Potenzial von Graphics Memoirs im Fremdsprachenunterricht. Eine deutsch-türkische Perspektive

08.02.2024 | **Barno Berdieva, Sadriddin Asrayev & Yayra Qosimova**

Werk- und Ideenschau Usbekistan: „Und tausend liebe Gedichte auf Seidenblatt von Samarkand“; Mehrsprachigkeitsentwicklung der deutschen und usbekischen Sprachen im Zeitverlauf; Märchen im Fremdsprachenunterricht am usbekischen Märchen *Zumrad und Qimmat*

Sprachliches und literarisches Lernen mit multimodaler Literatur im mehrsprachigen Klassenzimmer



Öffentliche, hybride Ringvorlesung

am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Heidelberg



Wintersemester 2023/24

Do, 12:15 bis 13:45

A306 (INF 560-562) oder per Zoom

Gefördert durch:



Ringvorlesung:

Sprachliches und literarisches Lernen mit multimodaler Literatur im mehrsprachigen Klassenzimmer

Hinter dem Begriff „Multimodale Literatur“ verbergen sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gerichtete Sprach-Bild-Texte wie Bilderbücher, Graphic Novels und Comics. Diese sind geeignete Ausgangspunkte für sprachliches und literarisches Lernen im Sprach- und Literaturunterricht: So regen sie beispielsweise dazu ein, Narrationen (bildgestützt) zu imaginieren, über Sprache und das Zusammenspiel von Sprache und Bild nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Ringvorlesung greift fachdidaktisch-methodische Modellierungen auf und verhandelt didaktische Konstruktionen. Anhand konkreter Gegenstandsanalysen wird gezeigt, welche Folgerungen für den Deutschunterricht an (Hoch-) Schulen im In- und Ausland gezogen werden können. Dabei geht es nicht nur um deutschsprachige Literatur: Mehrsprachige Literatur und Literatur aus anderen Kulturräumen regt zu Austausch an.

Die öffentliche Ringvorlesung wird im Rahmen der Germanistischen Partnerschaft (GIP) am Institut für deutsche Sprache und Literatur organisiert und richtet sich an Studierende und Lehrende der PH, der Partnerinstitute in der Türkei und Usbekistan sowie weitere Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungszeit und -ort:

19.10.2023 bis 08.02.2024 (donnerstags), 12:15 – 13:45 Uhr
Raum A306 im Neubau der Pädagogischen Hochschule
Heidelberg oder online per Zoom

Aktuelle Informationen & Zugang

[https://www.ph-heidelberg.de/
germanistische-institutspartnerschaft/gip/](https://www.ph-heidelberg.de/germanistische-institutspartnerschaft/gip/)

Organisation und Kontakt

Marie Kias (kias@ph-heidelberg.de)



19.10.2023 | **Prof. Dr. Karin Vach & GIP-Team**

Auftaktveranstaltung

26.10.2023 | **Prof. Dr. Rosemarie Tracy**

Ohne Multimodalität keine Sprache und kein Spracherwerb!

02.11.2023 | **Prof. Dr. em. Ulrich Mehlem**

Leseförderung für Schüler*innen aus Intensivklassen an

Grundschulen in Frankfurt. Das Projekt AlphaLif

09.11.2023 | **Prof. Dr. Michael Staiger**

Das Bilderbuch als multimodale Literatur

16.11.2012 | **Dr. Marco Magirius**

Mit Bildern aus fremden Augen schauen –

Zur Perspektivgestaltung grafischer Literatur

23.11.2023 | **Prof. Dr. Elvira Topalovic**

Sprachlich-ästhetisches Lernen: Multilingual, multimedial, multimodal?

30.11.2023 | **Dr. Viviana Lohe**

Multilingual Storytelling: Language Awareness fördern mit mehrsprachigen und multimodalen Bilderbüchern

07.12.2023 | **Dr. Sabrina Bertollo**

Über das Wort hinaus: Graphic Novels zum multimodalen DaF-Unterricht

14.12.2023 | **Prof. Dr. Wolfgang Hallet**

Multimodalität, multimodales Erzählen und Multiliteralität.

Literaturwissenschaftliche und didaktische Implikationen eines sozialsemiotischen Ansatzes

18.01.2024 | **Dr. Petra Báni Riegler & Lena Brun**

Intermediale Klassenlektüren im Wechsel zwischen Schriftlichkeit und audiovisuellen Medien

25.01.2024 | **Prof. Dr. Evelyn Arizpe**

Opening Multimodal and Multilingual Spaces through Picturebooks: Classrooms and Beyond

01.02.2024 | **Dr. Gülay Heppinar, Katharina Müller**

Werk- und Ideenschau Türkei

08.02.2024 | **Barno Berdieva, Sadridin Asrayev, Yayra Qosimova**

Werk- und Ideenschau Usbekistan

19.10.2023 | **Prof. Dr. Karin Vach, GIP-Team**

Auftaktveranstaltung & Einführung

Was ist multimodale Literatur? Welchen Gewinn verspricht sich die Deutschdidaktik von ihrem Einsatz im mehrsprachigen Klassenzimmer? Rektorin Prof. Dr. Karin Vach und das Team der GIP geben erste Einblicke in die Themenbereiche.

26.10.2023 | **Prof. Dr. Rosemarie Tracy**

Ohne Multimodalität keine Sprache und kein Spracherwerb!

Sprachliche Zeichen verweisen immer auf etwas anderes als sich auf selbst. Jedes Bemühen zu erschließen, was unsere Gesprächspartner:innen meinen, wenn sie etwas sagen oder schreiben, setzt vielerlei Sinneserfahrungen und Annahmen über geteiltes Weltwissen und kommunikative Absichten in spezifischen Kontexten voraus. In dem Vortrag wird verdeutlicht, was uns bereits Kleinkinder – ein- und mehrsprachig – über ihre multimodalen Fähigkeiten verraten können.

02.11.2023 | **Prof. Dr. em. Ulrich Mehlem**

Leseförderung für Schüler*innen aus Intensivklassen an Grundschulen in Frankfurt. Das Projekt AlphaLif

Neuzugewanderte Kinder werden in Hessen überwiegend in Intensivklassen gefördert, in denen der Spracherwerb des Deutschen im Vordergrund steht. Die Kinder bringen sehr unterschiedliche Erfahrungen mit. Die Leseförderung in Deutschland steht vor der Herausforderung, einerseits basale Schreib- und Lesefähigkeit aufzubauen, andererseits die kommunikative Bedeutung des Lesens mit ihren bisherigen Erfahrungen zu verknüpfen. Das Projekt AlphaLif (2015-2023) entwickelte hierfür unterschiedliche Materialien, unter anderem ein mehrsprachiges Lesetheater.

09.11.2023 | **Prof. Dr. Michael Staiger**

Das Bilderbuch als multimodale Literatur

Das Bilderbuch ist ein vielschichtiges und semiotisch komplexes Erzählmedium sowie ein Gegenstand ästhetischer Erfahrung. Damit bietet es ein hohes didaktisches Potenzial für das literarästhetische Lernen. Der Vortrag stellt Analysekatoren und didaktische Zugänge anhand ausgewählter Bilderbuch-Beispiele vor.